KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

l Ausgabe 157 l März 2022 l

Gott trägt uns durch die Zeit

www.martinskirchengemeinde.de

Inhaltsverzeichnis

| Ausgabe 157 | März 2022 |

Rückblick Weihnachten

In unserer Gemeinde gab es trotz Corona ein vielfältiges Weihnachtsprogramm. Nicht zuletzt das Team um unseren Diakon Merlin Langrehr war sehr kreativ und aktiv.
Mehr dazu auf den Seiten 8, 18 und 19.

Neues aus der KiTa

Auch wenn unsere Erzieherinnen unseren KiTa-Kindern gerne noch viel mehr bieten würden – trotz all der Einschränkungen ermöglichen sie den Kleinsten unserer Gemeinde jeden Tag ganz viele Lernerfahrungen.
Mehr dazu auf der Seite 10.

Holger Kiesé und Margit Frehrking verabschieden sich aus der Redaktion

Nach über dreieinhalb Jahrzehnten bzw. nach über zehn Jahren Gemeindebriefredaktion hören zwei treue Seelen auf – und haben viele Ideen für weitere Ehrenämter in unserer Gemeinde.
Mehr dazu auf den Seiten 12 bis 14.

03 – **A**uf ein Wort

05 – **P**assionszeit & Ostern

06 – **J**ugendandachtspreis

08 – **K**inder & Jugend

09 – **K**onfirmation

10 – **K**rippe & KiTa

11 – **K**leidersammlung für Bethel

12 – **A**bschied & Dank

17 – **W**eltgebetstag der Frauen

18 – **W**eihnachtsspaziergang

20 – **G**ottesdienste

23 – **D**ies & Das

26 – **G**ruppen & Kreise

28 – **K**irche in Langenhagen

30 – **F**astenaktion

31 – **A**us dem Kirchenvorstand

33 – **K**inderseite

34 – **F**reud & Leid

37 – **I**mpressum

39 – **T**erminkalender

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser!

„Der Herr spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig." Ich bin sicher, für viele ist das nur so ein frommer Spruch, den man in kirchlichen Schaukästen und hier im Gemeindebrief erwartet. Über den die meisten aber nicht länger nachdenken. Nach dem Motto: „Jaja, kennen wir schon, geschenkt."

Das ist schade. Denn es sind sehr schöne Worte. Und sie können trösten.

Paulus jedenfalls verbindet mit diesem Gedanken ganz persönliche Erfahrungen. Er erinnert sich an seinen ersten Besuch bei der Gemeinde in Korinth und schreibt: „Ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern ..."

Das kennen alle: Wie das ist, in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern vor Menschen zu treten und womöglich auch noch sprechen zu müssen. Wenn ich früher in der Schule an die Tafel gerufen wurde: Der Boden wurde weich, die Stimme belegte sich und ich wollte mich am liebsten verkriechen. Da hat sich bis heute in der Schule wohl nichts geändert. Und manchmal, da scheitert jemand dann. Manchmal aber kommt es auch zu einem Durchbruch und zu einem erstaunlichen Leuchten, so-

gar vorne an der Tafel vor der ganzen Klasse.

Komm und schau es dir bitte an, lieber Jesus! Und sieh zu, wie du uns helfen und durch die Zeit hindurch tragen kannst!

Und dann gibt es auch die Situationen, in denen die Schwäche und das Stocken einer Rede sich in Stärke verwandeln. Ich denke an den Pastor, der vor vielen Jahren die Trauerrede gehalten hat für eine Freundin, die sich mit Ende zwanzig das Leben genommen hatte. Er selbst war ein Freund der Familie, und ich konnte in jedem Wort hören, wie schwer ihm das fiel. Er kam ins Stocken, die Stimme wurde brüchig, immer wieder. Gerade das aber fand ich beeindruckend, gerade das hat mich berührt. Eine eloquente und rhetorisch ausgefeilte Trauerrede hätte das sicher nicht geschafft.

Auf ein Wort

In Glaubensdingen scheint es also nicht in erster Linie um große Worte und tolle Rhetorik zu gehen. Schlaumeier und Klugschwätzer gehen mir da eher auf die Nerven. Ich spüre, dass das, woran ich glaube, nichts ist, was nur über den Intellekt läuft. Manchmal ist es sogar genau andersherum. Menschen, die schlicht gestrickt sind, können einen tiefen und beeindruckenden Glauben haben. Und sogar kleine Kinder, die noch nicht viel wissen, können in Glaubensdingen versiert mitreden und mir manchmal die Augen öffnen.

Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Das ist eine Weisheit, die Paulus erkannt hat, die sich von der Weisheit der Welt deutlich unterscheidet. In dieser Welt geht es von je her um Stärke. Die Starken setzten sich durch. Nur wer etwas leistet, kann sich etwas leisten. Größer, schneller, weiter – oder kurz gesagt: mehr, mehr, mehr! So funktioniert unsere Welt eben. Das ist die Weisheit dieser Welt. Die Großen schlucken die Kleinen. Das ist nicht nur bei Banken und Automobilherstellern so. Davon können vermutlich auch manche Geschäftsleute hier in Engelbostel und Langenhagen ein Lied singen.

Irgendwie scheinen sie also zu gelten, diese Sprüche. Und doch sind sie irgendwie auch total falsch. Paulus jedenfalls will nichts davon wissen. Er hält sich lieber an die Weisheit Gottes. Sie ist zwar ein Geheimnis, sagt Paulus, für viele nicht zu verstehen.

Und doch ist sie ganz einfach. Für ihn steckt sie zusammengefasst in dem Satz: „Ich hielt es für richtig, nichts zu wissen außer Jesus Christus, den Gekreuzigten." Das Kreuz ist sein Schlüssel zur Weisheit Gottes. Das Kreuz ist natürlich der absolute Tiefpunkt. Wenn jemand gekreuzigt wurde, dann bedeutete das Schande und Niederlage.

Und doch ist das Kreuz zugleich der Punkt, der einen Anfang markiert und einen Sieg. Jedenfalls am Ende aller Zeit.

Hinter dem Kreuz steht die Botschaft: Der, der hier verloren hat, hat vor Gott gewonnen. Und mit ihm haben alle gewonnen, die sonst meist zu den Verlierern gehören. Denn Gott hält an ihm und an ihnen fest. Er verwandelt ihre Schwäche in Stärke, ihre Dummheit in Weisheit und ihren Tod in Leben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr Pastor Torsten Kröncke

Passionszeit & Ostern

Online-Andachten zur Passionszeit

Wir begleiten Sie auch dieses Jahr mit kleinen Online-Andachten oder Impulsen durch die **Passionszeit**.

Im letzten Jahr gab es schon dieses Format, und da haben dann Hunderte Leute mitgemacht. Unser Predigtteam hatte für jede der sieben Passionswochen je eine Andacht aufgenommen, mit Musik, guten Gedanken und Gebet. Die Videos konnten dann auf unserer Homepage heruntergeladen und in den sozialen Medien geteilt werden. Auch in diesem Jahr soll es so etwas geben. Jeden Freitag können Sie auf unserer Homepage einen neuen Impuls entdecken. Klicken Sie einfach rein unter www.martinskirchengemeinde.de.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Ostern wollen wir mit Ihnen mit folgenden Gottesdiensten (siehe auch die Seiten 20 und 21) unter Beachtung der Hygieneregeln der Landeskirche feiern, sofern es die pandemische Lage zulässt:

Palmsonntag
10. April, 10 Uhr
mit Prädikantin Jutta Köster

Gründonnerstag
14. April, 18 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke
und Lektorin Margit Frehrking

Karfreitag
15. April, 10 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

Osternacht
17. April, 5.30 Uhr
mit Prädikant Holger Kiesé

Ostersonntag
17. April, 10 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

Ostermontag
18. April, 10 Uhr
mit Prädikant Michael Vogt

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch in unserer Martinskirche!

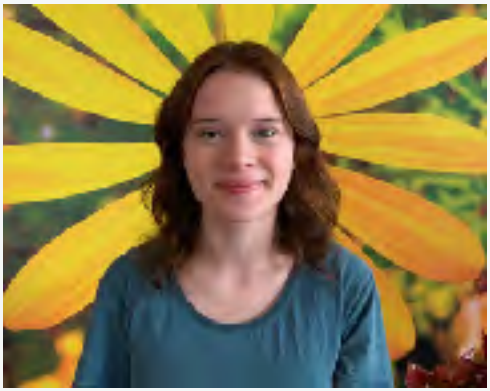
Der Kirchenvorstand

Jugendandachtspreis

Karlotta Hamburg gewinnt den Jugendandachtspreis der Landeskirche!

Jedes Jahr zeichnet die Landeskirche Hannovers von Jugendlichen verfasste Andachten mit dem Jugendandachtspreis aus. Neben einer schicken Urkunde winkt hier unter anderem auch ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Dieses Jahr gelang es der Engelbosteler Teamerin **Karlotta Hamburg**, sich gemeinsam mit einer weiteren Jugendlichen auf das Siegerpodest „zu schreiben". Ein geteilter erster Platz macht nicht nur Karlotta, sondern auch uns als Kirchengemeinde stolz!



Mit dem gewonnenen Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro wollen wir den Jugendraum renovieren.

Quellenhinweis Foto: Okapia

Jugendandachtspreis

Die ausgezeichnete Andacht haben viele als Video bei Instagram gesehen. Der Text lautet so:

Glauben, zweifeln, weiterdenken!
Glaube. Was ist das? Ich glaube. Was heißt das?

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen..." Nein, das hast du doch bloß auswendig gelernt! Es wird Zeit für einen neuen Glauben. Wieso denn Gott, der Vater, was ist mit Gott, der Mutter? Sie hält die Hand über mich, sie gibt auf mich acht.

Aber was ist, wenn es Gott gar nicht gibt? Darf ich sowas überhaupt denken?

Natürlich darf ich so etwas denken! Erst das macht den Glauben doch so lebendig. Evangelische Jugend, das ist doch mehr als auswendig gelernte Texte im Konfa-Unterricht. Ich glaube. Und ich zweifle. Und das ist okay. Gott ist Liebe. Sie ist der Weg, der Anfang und das Ende. Es gibt viele tolle Botschaften in der Bibel.

Manches ist aber völlig veraltet: Frauen sollen keinen Gottesdienst leiten? Das wissen wir schon lange besser! Alles ist möglich. Alles kann passieren, solange wir glauben.

Alles kann passieren, solange wir glauben, zweifeln und dann weiterdenken. Was ist Kirche heute, wie wird Kirche morgen? Es geht immer weiter.

In der Kirche habe auch ich einen Platz. Ich finde Frieden und Kraft — gehe bestärkt aus den Treffen mit der Jugendgruppe, ich lerne neues — wir lernen alle dazu.

Manchmal muss ich erst eine Weile im Dunkeln laufen, bis ich das Licht am Ende des Tunnels sehe. Da hilft es mir, mich zu erinnern wofür ich das alles mache. Für mich, für die Menschen, die ich liebe. Für eine sichere Zukunft.

Und solange ich meinen Weg suche, ist Gott bei mir. Sie wird mich nie im Stich lassen.

Ich bekomme Rückenwind von der Evangelischen Jugend. Wir kämpfen gemeinsam gegen den Klimawandel, für mehr Gerechtigkeit, für eine Kirche, in der alle Menschen willkommen sind. Mein Glaube gibt mir Hoffnung — auf ein besseres Morgen, auf ein großartiges Übermorgen.

Alles ist möglich, dem der glaubt. Alles ist möglich der, die glaubt. Gott macht es möglich.

Wenn wir zusammenhalten, ist nichts unmöglich. Veränderung! An uns wachsen, altes abschütteln, alle Hindernisse überwinden, die uns im Weg liegen.

Wir haben alles, was wir brauchen.
Wir müssen nur daran glauben.

Eine Zukunft auf einer heilen Erde, auf der alle Menschen in Frieden leben. Alles ist möglich, wenn man glaubt.

Ich glaube. Glaubst du?

Karlotta Hamburg

Kekse, Kekse, Kekse!

Wie auch im vergangenen Jahr war zur Weihnachtszeit im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde so einiges los. Jede Woche treffen sich die Jugendlichen der Jugendgruppe und überlegen, was als Nächstes so anliegt.

Zur Weihnachtszeit, wie könnte es auch anders sein, ist das natürlich das gemütliche Keksebacken — und natürlich auch -essen. Aber wie sieht das eigentlich aus, wenn man nicht nur für den „Eigenbedarf" backen muss, sondern für etwa 200 Senioren in Engelbostel und Schulenburg?

Eins war von vorneherein klar: Der alte Backofen in der Küche des Gemeindehauses macht das nicht mehr mit. Glücklicherweise fiel schon am Laubharketag im November die Entscheidung, dass das alte Gerät dringend ausgetauscht werden muss. Und kurz vor Weihnachten war es dann so weit.

Ein neuer Ofen wurde geliefert und direkt eingebaut. Das Backen konnte also beginnen!

An insgesamt drei Tagen backten und verpackten die Jugendlichen gemeinsam mit Diakon Merlin Langrehr und Vikar Hendrik Hundertmark mehr als 1.000 Kekse. Hinzu kamen noch einmal etwa 1.200 Kekse, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde in liebevoller Handarbeit daheim gebacken wurden.

Am Ende des zweiten Tages standen im kleinen Saal des Gemeindehauses mehr als 200 fertig gepackte Kekstüten und warteten auf ihre Auslieferung. Doch anders als im letzten Jahr spielte das Wetter diesmal nicht mit. Doch das Engagement unserer jugendlichen Ehrenamtlichen lässt sich von Regen und Sturm nicht bremsen. Gemeinsam verteilte die Gruppe an zwei Tagen über mehr als zehn Stunden hinweg alle Kekstüten im Dorf.

„Ich bin zwar total fertig, aber dennoch gibt es mir ein wirklich gutes Gefühl, so vielen Menschen eine kleine Freude zu machen", sagt Michelle Bod am Abend des 23. Dezembers.

Wird es auch kommendes Weihnachten wieder Kekse für die Gemeinde geben? Die Jugendgruppe jedenfalls freut sich schon jetzt, mit keksgefüllten Bäuchen, auf das nächste Weihnachtsfest.

Diakon Merlin Langrehr

Konfirmation

Wieder ein mit Abstand bester KU8-Jahrgang

Auch dieser Konfirmationsjahrgang ist ein ganz besonderer: Vor vier Jahren, als sie im KU4 waren, sah unsere Welt noch anders aus. Wir haben dicht gedrängt im Gemeindehaus zusammengesessen, uns gemütlich in Kleingruppen in den Häusern getroffen und eine unvergessliche KU4-Freizeit in Krelingen erlebt. Doch jetzt, im KU8, ist alles anders. Aber die Jugendlichen machen das Beste daraus. Im Spätsommer haben wir uns noch im Gemeindesaal auf Abstand treffen können. Das war ein guter Start und die Gespräche und Diskussionen waren auf einem sehr hohen Niveau; das hat Lust gemacht auf mehr.

Heute sind wir darauf angewiesen, uns in Videokonferenzen zu treffen. Das verändert natürlich die Atmosphäre und Dynamik. Immerhin kennen die Achtklässler das Format aus der Schule: Per WhatsApp bekommen alle den Zugangslink, sodass wir uns dann per Zoom treffen und gemeinsam beginnen. Das hat aber auch sein Gutes, denn mittlerweile gibt es viele kreative digitale Möglichkeiten, mit denen wir selbst den trockensten Unterrichtsstoff kreativ aufarbeiten können.
Hoffentlich können wir uns wenigstens nach Erscheinen dieses Gemeindebriefes im Frühling noch mal wieder im Gemeindehaus treffen.

Geplant ist, dass wir wie gewohnt nach Ostern die Konfirmation feiern. Es soll drei Gottesdienste geben, sodass wir nicht nur die vierundzwanzig Konfirmandinnen und Konfirmanden, sondern auch die Gästeschar aufteilen können.

Am **8. Mai** werden konfirmiert:
Mattis Bohne, Henri Döpke, Laura Fox, Antonia Kastner, Lukas Kijek Scheele, Emilia Koch, Jolina Krüger, Henri Laas, Sophia Madeleine Mattutat, Fynn Motschenbach, Yannic Mürau-Balke, Ole Pfannkuchen, Thies Schreiber, Marlena Schröder, Lia Segreff

Am **15. Mai** werden konfirmiert:
Marlon Bernhardt, Marla Dietzsch, Mira Lasch, Lukas Preuß, Daniel Schendel, Lionel Tippe, Lea Sophie Voß, Lia Wilkening, Lennart Witt

Wir freuen uns auf die besonderen Gottesdienste. Bitte beten Sie für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir alle hoffen, dass wir einiges von dem, worauf wir uns eigentlich noch gefreut haben, später nachholen können: Fröhliche Treffen im Gemeindehaus, eine nachgeholte Freizeit in Krelingen und vieles mehr!

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Krippe & KiTa

Neues aus unserer Kindertagesstätte

Die Ferien sind vorbei und alle Kinder tummeln sich wieder munter in Krippe und KiTa. Alle Familien erhalten zum Wohle von Klein und Groß die Möglichkeit, ihre Kinder täglich, vor dem Besuch der Kindertagesstätte, zu testen. Dadurch konnten bislang große Infektionsausbrüche vermieden werden. Die Gruppen mischen sich weiterhin nicht und spielen nur gruppenintern. Die Vorschulgruppen werden in Kleingruppen geführt, was den Kindern sehr viel Spaß bereitet.

In der Krippe freuen wir uns über die großzügige Spende aus der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland". Dadurch konnte eine große Sonnenmarkise für die Jüngsten angeschafft werden. Nun erfolgt im Frühjahr die Umgestaltung des Sandspielbereiches mit Unterstützung der Eltern. Danach steht den Kindern eine großzügige Sandoase zur Verfügung.

Wir freuen uns auf unsere neue Mitarbeiterin Frau Katja Tkacenko, die nach dem Abschluss ihrer Ausbildung zum 1. Februar von uns als sozialpädagogische Assistentin übernommen wurde.

Mit Freude schauen wir auf viele Jahre kulinarischer Genüsse aus unserer KiTa-Küche zurück. Mit Wehmut müssen wir Ende Februar von unserer Andrea Franke Abschied nehmen. Frau Franke war stets eine zuverlässige Mitarbeiterin, die uns auch bei Festen und Feiern mit Köstlichkeiten verwöhnt hat. Herzlichen Dank für die großartige Zusammenarbeit!

Mithilfe von Stephan Mörke, der bei all unseren Wünschen einen langen Atem bewies, haben wir ein neues Logo für die Kindertagesstätte gestaltet. Hier durfte die Martinskirche nicht fehlen, die uns ein wichtiger Ruheort ist, an dem wir jetzt auch wieder mit unseren wöchentlichen Andachten begonnen haben. Umringt von spielenden, fröhlichen Kindern spüren wir die Lebenslust, die in unserer KiTa täglich zu finden ist. Nun bleiben Sie alle behütet!

Frauke Kiel
im Namen des
Krippen- und KiTa-Teams

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet dieses Jahr
am Freitag, dem 11. März 2022 von 16 Uhr bis 18 Uhr
und
am Samstag, dem 12. März 2022 von 10 Uhr bis 12 Uhr

statt. Abgabestelle der gepackten Säcke ist wie immer im

Turm der Martinskirche.

Plastiksäcke liegen im Gemeindehaus, im Kirchenbüro und in der Kirche aus.

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

NAETHE

Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert TÜV

Wir gehören zusammen…

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Weiterhin stehen wir Ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Wir sind umgezogen!
Neue Adresse:

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

Engelbostel, Heidestr. 11 0511 / 72 59 55 40
www.baumgarte-bestattungen.de

Abschied & Dank

Holger Kiesé geht in den „KONTAKTE-Ruhestand"

Holger Kiesé, seit 1985 (!) Redaktionsmitglied unseres Gemeindebriefes, geht neue Wege. Dieses ist die letzte Ausgabe, an der er mitgearbeitet hat. Grund genug, einmal Danke zu sagen und ein Interview mit ihm zu führen.

Lieber Holger, in der **KONTAKTE**-*Ausgabe Nr. 15 wurdest du als neuer Diakon vorgestellt und in Ausgabe Nr. 16 hast du gleich den Leitartikel (heute „Auf ein Wort") geschrieben. Wie kam es dazu?*
Wenige Wochen nach meinem Dienstbeginn verließ Pastor Wolfgang Petrak unsere Gemeinde. Und da fiel mir die Aufgabe zu, den Andachtstext zu verfassen, welcher übrigens gleich auf der Titelseite unterhalb des Kirchenlogos startete.

37 Jahre Mitarbeit am Gemeindebrief sind eine sehr lange Zeit. Welche besonderen Ereignisse sind dir aus dieser Zeit noch in guter Erinnerung?
Da gibt es einiges. Zunächst die Wechsel im Pfarramt: 1986 begann Pastor Manfred Schmidt seinen Dienst, 1995 Pastor Lothar Podszus und 2011 Pastor Rainer Müller-Jödicke. Das Gemeindejubiläum „800 Jahre Martinskirchengemeinde" im Jahr 1996 wurde in der **KONTAKTE** u. a. mit einem farbigen Programm-Einhefter gewürdigt. Die umfangreiche Kirchenrenovierung 1992, der Start der KU4-Konfirmandenarbeit sowie des Chores im Jahre 1997, die EXPO 2000, das „Jahr der Bibel" im Jahr 2003 und der Kirchentag Hannover 2005 waren große Themen, die auch im Gemeindebrief breit dargestellt wurden.

Wie hat sich die **KONTAKTE** *in den Jahrzehnten verändert?*
Anfangs bestand der Gemeindebrief lediglich aus 8 Seiten mit schwarzem Druck auf hellgrünem Papier. Die Texte tippte Pfarramtssekretärin Rosemarie Wunsch auf der Büroschreibmaschine.

Eine erste, zeitgemäße Veränderung ab 1991 war: grüner Druck auf grauem Umweltschutzpapier. Aufgrund neuer Rubriken und einer wachsenden Gemeindearbeit durch viele Kinder- und Jugendgruppen, die neue Eltern-Kind-Arbeit und später dann KU4 und die Glaubenskurse wuchs der Umfang auf 24 Seiten. Seit Ausgabe 47 im Herbst 1994 werden alle Texte auf dem Computer geschrieben.

Nächste Innovation: Ab 2006 wird die **KONTAKTE** (jetzt 36 Seiten) mit einem professionellen Layoutprogramm erstellt und sie bekommt einen festen, farbigen Umschlag. Im März 2016 erhält unsere Zeitschrift die jetzige grafische Gestaltung und seit genau vier Jahren wird sie durchgängig in Farbe gedruckt.

Abschied & Dank

Was hat dir besonders Freude bereitet?

Zugegeben, das Klebe-Layout in den Anfangsjahren hat mir viel Spaß gemacht. Also mithilfe von Schere, Prittstift, Lineal, schwarzem Fineliner und Tipp-Ex die ausgeschnittenen Textteile und Bilder zu einer sauberen Druckvorlage zusammenzufügen. Die harmonische Zusammenarbeit mit der Druckerei Werner Lindenhain in Godshorn bis 2007 ist mir in guter Erinnerung. Aber auch die Redaktionsarbeit an sich: Themenfindung, inhaltliche Gliederung, und zu überlegen, was interessiert die Leserinnen und Leser, was wollen wir verkünden und zugleich verkündigen. Ja, und ich habe gerne all die Jahre unterschiedliche Beiträge verfasst sowie akribisch Korrektur gelesen.

Warum hörst du nach so langer Zeit auf?

Ich werde künftig für den Kirchenmusikverlag Strube, München, als Autor und Herausgeber arbeiten, natürlich auch meiner eigenen Lieder. Das braucht viel Zeit und Muße!

Lieber Holger, du bleibst uns hoffentlich noch als schreibendes Gemeindeglied erhalten. Gerade deine historisch fundierten Artikel sind doch immer wieder eine Bereicherung für unseren Gemeindebrief. Wir sagen ein ganz großes Dankeschön für die langjährige Mitarbeit und wünschen dir nur das Beste. Gottes Segen für deinen künftigen Weg. Und danke für dieses Interview.

Das Interview führte Jutta Köster

Abschied & Dank

Margit Frehrking verlässt das KONTAKTE-Redaktionsteam

Auch Margit Frehrking hat das Redaktionsteam nach über zehnjähriger Tätigkeit verlassen. Sie hatte als Leiterin des Teams, wie man so schön sagt, „die Fäden in der Hand" und ohne sie und ihren Einsatz und Engagement wäre so manches Mal die Erarbeitung des Gemeindebriefs ins Stocken geraten. Vielen lieben Dank dafür!

Margit wird weiterhin in vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich für unsere Gemeinde im Einsatz sein, sei es im Musikteam, in der musikalischen Gottesdienstbegleitung und im Verkündigungsdienst als Lektorin.

Waldemar Schulz beendet seinen Küsterdienst

Unser Küster, Waldemar Schulz, hat Ende Januar seinen Dienst beendet und sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir sagen DANKE für seine große Unterstützung, gerade auch in handwerklichen Dingen, und für sein Engagement für unsere Gemeinde. Wir wünschen ihm viel Kraft und Gottes Segen für seine weitere Zeit.

Herr Schulz, die Kirchengemeinde wird immer für Sie und Ihre Familie da sein!

Jutta Köster
für den Kirchenvorstand

mit freundlicher Unterstützung von:

Alle Branchen mieten bei den Orangen!

AURAS Autovermietung GmbH
Schulenburger Landstraße 116 · 30169 Hannover
Telefon 0511-352 11 12 · Telefax 0511-352 12 14
auras@auras-autovermietung.com
www.auras-autovermietung.com

Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie
Mark Bussmann
Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-bussmann.de

Gasthof
-Zum alten Krug-
Tegtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/2709130

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

mit freundlicher Unterstützung von:

Weltgebetstag der Frauen

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Coronapandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen eigenen Charakter: England ist mit 130.000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er-Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Quellenhinweis Grafik: Weltgebetstag der Frauen

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Die Langenhagener Kirchengemeinden feiern diesen Gottesdienst am 4. März um 18 Uhr in der Kirchengemeinde Emmaus in Langenhagen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.weltgebetstag.de

Prädikantin Jutta Köster

Weihnachtsspaziergang

Krippenspiel mal anders: Weihnachtsspaziergang um die Martinskirche

„Es macht mich zwar traurig, dass wir aufgrund von Corona kein Krippenspiel organisieren können, aber wir haben eine großartige Alternative geplant", freut sich Diakon Merlin Langrehr dann doch auf den geplanten Weihnachtsspaziergang, bei dem an insgesamt fünf Stationen etwas zum Singen, Basteln, Mitnehmen oder geschenkt bekommen vorgesehen war.

„Da es durch den Wegfall des Krippenspiels für die Kinder nicht möglich war, in der Kirche von der Volkszählung zu hören, haben wir beschlossen, einfach selbst eine Volkszählung durchzuführen", berichtet Vikar Hendrik Hundertmark. Er war an Heiligabend auf dem Hof Auras anzutreffen, wo er mit Jung und Alt eine kleine interaktive Weihnachtsgeschichte spielte, an deren Ende sich die Anwesenden selbst in die Liste zur Volkszählung eintragen konnten.

Weiter ging der Weihnachtsspaziergang Richtung Martinskirche, die nicht zu verfehlen war, wenn man nur einmal genau hinhörte. Margit Frehrking begleitete am Klavier Kinder und Erwachsene, die auf den Stufen des Gemeindehauses die klassischen Weihnachtslieder gesungen haben. „Die Stimmung hier ist wirklich super, so richtig weihnachtlich. Wir haben schon ewig keine Lieder mehr gesungen; man vergisst glatt, wie viel Spaß das macht", erzählt eine begeisterte Besucherin.

In der Martinskirche waren gleich zwei weitere Stationen untergebracht. Im Altarraum konnten sich alle Besucherinnen und Besucher bei Pastor Rainer Müller-Jödicke einen persönlichen Weihnachtssegen mit auf den Weg geben lassen. „Das war schon toll, so viele glücklich lächelnde Menschen in unserer Kirche zu sehen", freut sich unser Pastor.

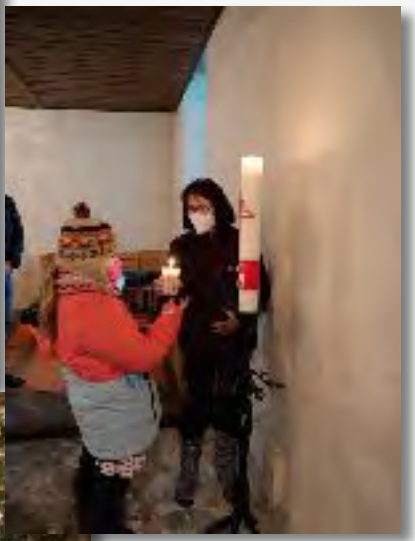
Im hinteren Teil der Kirche gab es dann etwas zum Mitnehmen. Das Friedenslicht aus Bethlehem brannte und konnte mit kleinen Kerzen ins eigene Heim mitgenommen werden. Mitglieder des Kirchenvorstandes standen bereit, um Kerzen zu verteilen, beim Anzünden zu helfen oder einfach ein offenes Ohr für ein Gespräch zu haben.

Die letzte Station des Weihnachtsspazierganges war auf dem Hof vor der Gaststätte Tegtmeyer zu finden. Hier konnten rund 50 Kinder unter Anleitung von Teamerinnen der Jugendgruppe Weihnachtssterne basteln und malen.

Trotz des schmuddeligen Wetters an Heiligabend fanden sich ca. 150 Besucher zum Weihnachtsspaziergang rund um die Martinskirche ein. Das Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern denkt gerne an diesen ganz besonderen Tag zurück.

Diakon Merlin Langrehr

Weihnachtsspaziergang



Gottesdienste

6. März | Invokavit

10 Uhr | Gottesdienst
Pastor Torsten Kröncke
Kollekte: Förderung des theologischen Nachwuchses in der Landeskirche

13. März | Reminiszere

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Jutta Köster
Kollekte: Sprengel Hannover

20. März | Okuli

10 Uhr | Vorstellung der KU8-Konfirmand*innen (online per zoom)
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Diakon Merlin Langrehr
Kollekte:Renovierung des Jugendraumes im Gemeindehaus

27. März | Lätare

10 Uhr | Examensgottesdienst
Vikar Hendrik Hundertmark
Kollekte: Bildungsaufgaben in der Landeskirche,
Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

3. April | Judika

10 Uhr | Gottesdienst
Vikar Hendrik Hundertmark
Kollekte: Tschernobyl-Hilfe in der Landeskirche

10. April | Palmarum

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikantin Jutta Köster
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe

14. April | Gründonnerstag

18 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Lektorin Margit Frehrking
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

15. April | Karfreitag

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Friedhof – eine neue Bank unter der Eibe

17. April | Osternacht

5.30 Uhr | Gottesdienst mit dem BACK to CHURCH-Chor
Prädikant Holger Kiesé
Kollekte: Eigene Gemeinde

Gottesdienste

17. April | Ostersonntag

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Volksmission in der Landeskirche

18. April | Ostermontag

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Michael Vogt
Kollekte: Telefonseelsorge

24. April | Quasimodogeniti

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit

1. Mai | Misericordias Domini

10 Uhr | Gottesdienst zum Maifeiertag
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde – Kirchenmusik

7. Mai | Samstag

18 Uhr | Abendmahl vor der Konfirmation
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Diakon Merlin Langrehr
Kollekte: ELM-Mission/Geflüchtete in Südafrika

8. Mai | Jubilate

10 Uhr + 12 Uhr | Konfirmationen mit dem BACK to CHURCH-Chor
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Diakon Merlin Langrehr
Kollekte: Eigene Gemeinde – Diakonenstelle

15. Mai | Kantate

10 Uhr | Konfirmation mit dem Musikteam „96eins"
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Diakon Merlin Langrehr
Kollekte: Eigene Gemeinde – Diakonenstelle

22. Mai | Rogate

10 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Lena Sonnenburg und Lektorin Margit Frehrking
Kollekte: Gefängnisseelsorge

mit freundlicher Unterstützung von:

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden

Inhaber: Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com

0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

Raumausstatter Handwerk

Qualifizierter Innungsbetrieb

Luhmanns
Gasthaus zur Post

...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,
Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

Dies & Das

Pastor Kröncke unterstützt unseren eigenen Pastor
Solange weiterhin unser Pastor Rainer Müller-Jödicke kommissarisch die Geschäfte in der Superintendentur führen muss, unterstützt ihn Pastor Torsten Kröncke aus der Elisabeth-Kirchengemeinde in seinem pfarramtlichen Dienst, indem er unter anderem Beerdigungen übernimmt.

Frühling auf dem Friedhof
Wann waren Sie zuletzt einmal auf unserem Friedhof? Ein Spaziergang dorthin lohnt sich immer. Gerade jetzt im Frühjahr kann es dort bunt werden, denn wir haben im Herbst auf der Rasenfläche zwischen den großen Bäumen, die die Allee begrenzen, 600 Frühblüher gesteckt. Wir sind gespannt auf Winterlinge, Schneeglöckchen, Krokusse, kleine Narzissen und zarte Tulpen.

Frauenfrühstück – leider nein
Ein Frauenfrühstück in gewohnter Form ist pandemiebedingt leider immer noch nicht möglich. Aber unser Team ist immer noch da und startbereit, sobald wieder normale Bedingungen für eine Begegnung möglich sind. Wir geben die Hoffnung nicht auf.

Werbung gesucht?
Unsere **KONTAKTE** werden in jeden Haushalt verteilt und aufmerksam gelesen. Das wissen wir aufgrund verschiedener Rückmeldungen zu unseren Artikeln. Also, worauf warten Sie dann noch? Schalten Sie eine Werbeanzeige in unserem Gemeindebrief! Weitere Informationen erteilt das Kirchenbüro.

Ihre Meinung ist uns wichtig
Wie gefällt Ihnen unser Gemeindebrief? Haben Sie Anregungen, Verbesserungsvorschläge bzw. Kritik? Oder, was gefällt Ihnen besonders gut und Sie hätten gern mehr davon? Das neue Redaktionsteam freut sich auf Ihre Rückmeldungen. Gern an das Kirchenbüro.

Stellenangebot
Wir suchen Sie!

Haben Sie Spaß an einer Arbeit im Grünen? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen eine freundliche, eigenverantwortlich tätige Person (m/w/d), die die Pflege unserer Grünflächen rund um die Kirche, auf dem Kindergartengelände und auf dem Gelände der Krippe wahrnimmt.

Wir bieten Ihnen
ab 1. August 2022
einen Minijob mit
ca. 6-7 Stunden in der Woche.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei
Pastor Rainer Müller-Jödicke
und im Kichenbüro.
Fon: 74 11 74

mit freundlicher Unterstützung von:

DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |

Thomas Franke
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Steuerliche Beratung
- Dienstleistung und Service
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22
30855 Langenhagen
Telefon: 0511 - 74 30 32
Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Gruppen & Kreise

Eltern-Kind

„Fruchtzwerge“ - dienstags 9.30-11 Uhr (6-18 Monate)
Kontakt: Marion Schubert, md.schubert@gmx.de

„Kleine Strolche“ - freitags 10 Uhr (12-18 Monate)
Kontakt: Jana Cohrs, jana_roessner@web.de

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)
Jugendgruppe - mittwochs und donnerstags 19.30 Uhr, wöchentlich

Konfirmand*innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich
KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich
KU4-Nachmittage - mittwochs 16.30-18 Uhr, monatlich
KU8-Gruppe - montags 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr
Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Gruppen & Kreise

Musik

„BACK to CHURCH"-Chor - mittwochs 19.30 Uhr, wöchentlich
Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de

Musikteam „96eins - Singet dem Herrn" - Proben nach Absprache,
Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr
Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-täglich
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Frauenfrühstück: 2. November

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Ökumenischer Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund" - montags (ungerade Kalenderwochen) 19-21 Uhr, 14-täglich
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15.30 Uhr, vierteljährlich

Orgel der Martinskirche

Orgelkonzert und Lieblingsbücher

„Fahrradkantor" an der Orgel

„Fahrradkantor" Martin Schultze aus Frankfurt an der Oder spielt am Sonnabend, 30. April, um 18 Uhr ein Orgelkonzert in der Martinskirche in Engelbostel. Seit der Kürzung seiner hauptamtlichen Stelle radelt Schultze quer durch Deutschland und spielt in vielen Städten und Dörfern an den Orgeln – zum wiederholten Male nun auch wieder in Engelbostel. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Kantor wird gebeten.

30. April 2022, 18.00 Uhr
Martinskirche Engelbostel

Ein Abend mit Lieblingsbüchern

Zu einem entspannten Leseabend lädt die Bücherei der Matthias-Claudius-Kirche ein: Am Sonnabend, 26. März, wird von 18.30 bis 21 Uhr über Lieblingsbücher geklönt. Das Büchereiteam stellt seine Bestseller vor und wer mag, bringt sein eigenes Lieblingsbuch mit. Gebeten wird um eine Kleinigkeit für das Buffet sowie um einen Obolus von zwei Euro für Getränke. Anmeldung an buecherei@matthias-claudius-kirche-langenhagen.de bis 23. März.

26. März 2022, 18.30 – 21.00 Uhr
Bücherei Matthias-Claudius-Kirche

Regionalgottesdienst zu Christi Himmelfahrt vor der Elisabethkirche

In diesem Jahr wagen die Langenhagener Gemeinden wieder einen gemeinsamen Gottesdienst am Himmelfahrtstag: Auf dem Kirchplatz vor der Elisabethkirche wird zentral gefeiert. Beginn ist um 11.00 Uhr, mit dabei ist der Posaunenchor der Matthias-Claudius-Kirche. Die Predigt hält Gemeindereferent Michael Habel aus der katholischen Liebfrauengemeinde. Im Anschluss gibt es Bratwurst vom Grill und Getränke.

26. Mai 2022, 11.00 Uhr
Elisabethkirche, Kirchplatz

Auf dem Pilgerweg nach Bethlehem

Bilder vom Pilgern und Greengrass Music

St.-Paulus-Abendgespräch

Eberhard Engel-Ruhnke berichtet beim Abendgespräch am Mittwoch, 30. März, um 19.00 Uhr mit einer Fotoschau von der Pilgertour, die im Herbst 2021 zur Partnergemeinde Bethlehem in Leipzig führte. Besucher*innen können sich dabei auf die faszinierende Welt des Pilgerns einlassen. Dabei sein werden auch Mitpilger*innen, mit denen Interessierte bei Pilgerbier und anderen Getränken ins Gespräch kommen können. Der Eintritt ist frei, es gilt 2G+.

30. März 2022, 19.00 Uhr
St.-Paulus-Kirchengemeinde

„Greengrass" mit Robby Ballhause

Gitarrist und Sänger Robby Ballhause, der sich mit großem Erfolg in Folk, Bluegrass, Country, Pop und Rock bewegt, kommt am Sonntag, 27. März, um 15.00 Uhr in die St.-Paulus-Gemeinde. Er präsentiert „Greengrass Music", eine Melange verschiedener Musikstile – handgemacht, melodisch und mit erfrischend unsentimentalen Texten. Zum Konzert gibt es Kuchen, Kaffee und Tee, der Eintritt ist frei (2G+). Anmeldung bitte an kg.paulus-langenhagen@evlka.de.

27. März 2022, 15.00 Uhr
St.-Paulus-Kirche und Gemeindesaal

Gemeindefest in Emmaus

Am Ostermontag feiert die Emmausgemeinde den 61. Geburtstag ihrer Kirche, die am Ostermontag 1961 eingeweiht wurde. Der Tag beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr; anschließend wird es viele bunte Mitmach-Aktionen rund um den Kirchturm geben. Auch eine Hüpfburg und die Möglichkeit zur Turmbesteigung gehören dazu. Auf der Internetseite www.emmausgemeinde.de gibt es rechtzeitig aktuelle Informationen zum Kirchengeburtstag.

18. April 2022, 10.00 Uhr
Emmauskirche

Fastenaktion

DIE **FASTENAKTION** DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben" ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne" ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten" „sich entscheiden, abschließen, schließen" wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts" noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinen Weg der Liebe zu folgen.

ARNO BRUMMER
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne"

Aus dem Kirchenvorstand

Klausurtag
Wir haben uns Mitte Januar Zeit für einen Klausurtag genommen. Moderiert durch zwei externe Gemeindeberaterinnen haben wir auf die letzten dreieinhalb Jahre zurückgeschaut, die seit der Wahl bereits vergangen sind. Wir haben uns gefreut, was aus unseren Ideen vom Anfang geworden ist: Wir konnten neben vielem anderen eine volle Diakonenstelle einrichten und den Friedhof neugestalten; sogar im dunkelsten Lockdown ist unsere Gemeinde aktiv geblieben, weil es hier so viele motivierte und kreative Ehrenamtliche gibt.

Und natürlich haben wir auch nach vorn geschaut und begonnen, Strategien zu entwickeln, wie es künftig weiter gehen soll in unserer kleinen Gemeinde.

Weihnachten
Dass wir das letzte Weihnachten mit Gottesdiensten und kreativem Alternativprogramm feiern konnten, hat uns alle im Kirchenvorstand sehr gefreut. Dank der Feuerwehrleute Robert und Robin Heidrich sowie Christopher Klenke und Sven von der Osten fühlten sich alle im 18 Uhr Gottesdienst unter 2G-Bestimmungen gut kontrolliert und sicher.

Auch bei den drei weiteren Festgottesdiensten ist alles gut gegangen. Und ein besonderes Highlight war der Weihnachtsspaziergang zur Krippenspielzeit, an dem über hundert kleine und große Leute teilgenommen haben (siehe Seite 18).

Einsparungen
Doch uns plagen auch Sorgen. Lange ging es unserer Kirchengemeinde gut, aber in einem Jahr beginnt ein neuer sechsjähriger Planungszeitraum und in dem werden wir deutlich weniger Geld zur Verfügung haben. Denn mittlerweile sind auch bei uns die Mitgliederzahlen gesunken, gleichzeitig sind die Kosten für alles Mögliche gestiegen; unterm Strich überweist uns der Kirchenkreis weniger Geld als früher und wir müssen sparen. Wie genau und was das im Detail bedeutet, das muss der Kirchenvorstand demnächst beraten.

Jahresgemeindespende
Gleichzeitig sind wir sehr dankbar, dass unsere Gemeindeglieder uns treu mit Spenden unterstützen. Im Advent hatten wir den Brief mit der Bitte um eine Jahresgemeindespende verschickt und dann gab es auf einmal so viele Spenden, dass die Buchhaltung das schöne Problem hatte, kaum hinterherzukommen. Fast 12.000 Euro sind bereits für die Allgemeine Gemeindearbeit und die Diakonenstelle eingegangen. Vielen herzlichen Dank!

Pastor Rainer Müller-Jödicke

mit freundlicher Unterstützung von:

Der Entsorger
René Koch - Engelbostel
Handy: 0172 / 5123754
- Kostenlose Abholung -
Öfen - Gasherde - Waschmaschinen - Elektroherde
- Und alle Arten von Eisen und Schrott
- Hole auch Omis und Opis alte Möbel ab
- Und zuletzt mache ich auch Kellerentrümpelungen

www.kuechen-elektro.de

Wir sind umgezogen!
Walsroder Str. 172 - 30853 Langenhagen
Telefon 0511-7 40 38 29

Zinkmann
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Florian Zinkmann
Mobil (0174) 913 47 14
Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen
Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59
F.Zinkmann@web.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann gen und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!" Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!"

Lies noch im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr kommt unterdurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumsumen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.

Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 11 Jahren: **www.halle-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Auflösung: Der greifgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms

Freud & Leid

Wenn Sie es *nicht* wünschen, namentlich unter „Freud & Leid" erwähnt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro.

Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Freud & Leid

Beerdigungen

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Taufen

Trauungen

Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

- WEISHEITSZÄHNE
- IMPLANTATE
- ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

STELLENANGEBOTE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE.

www.redecker-langenhagen.de

Gesundheit hat Gesicht

Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Implantologie - Ästhetische Chirurgie

Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
Ostpassage 9 | 30853 Langenhagen
Telefon: 05 11-89 87 77 00
E-Mail: info@redecker-langenhagen.de

Impressum

KONTAKTE
l Ausgabe 157 l März 2022 l

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Caroline Algaier, Maximilian Köster, Holger Kiesé, Wilfried Köster, Merlin Langrehr und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Mediendienst der Evangelischen Jugend Bramsche

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Nächste Ausgabe: 22. Mai 2022
Redaktionsschluss: 10. April 2022

PFARRAMT & KIRCHENVORSTAND:
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

VIKAR: Hendrik Hundertmark
Mail: vikar@martinskirchengemeinde.de

DIAKON: Merlin Langrehr
Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

ORGANIST: Holger Nullmeyer
holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Susanne Dosdall
Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 10-12 Uhr
Do: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74
Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

KÜSTER: Lilia Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47
und Stefan Dobbert
Mail: stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de
und Thomas Müller
Mail: thomas.mueller@martinskirchengemeinde.de

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: info@martinskita.de

KONTOVERBINDUNG:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE20 2505 0180 0017 0095 64
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Die Stelle unseres Diakons wird gefördert durch

gilborn®
[zahnärzte]

Ihre Zahnärzte
in der Wedemark, Burgdorf und Engelbostel

Dr. Sarina Meyer
(angest. Zahnärztin)

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

Terminkalender

März

04.03.	18 Uhr	| Weltgebetstag der Frauen
11.03.	16-18 Uhr	| Kleidersammlung für Bethel
12.03	10-12 Uhr	| Kleidersammlung für Bethel
20.03.	10 Uhr	| KU8-Vorstellungsgottesdienst (online per zoom)
27.03.	10 Uhr	| Examensgottesdienst des Vikars

April

15.04.	10 Uhr	| Karfreitag mit Abendmahl
17.04.	5.30 Uhr	| Osternacht
17.04.	10 Uhr	| Ostersonntag mit Taufen
30.04.	18 Uhr	| Orgelkonzert mit dem „Fahrradkantor"

Mai

01.05.	10 Uhr	| Maifeiertag
08.05.	10 + 12 Uhr	| Erste und zweite Konfirmation
15.05.	10 Uhr	| Dritte Konfirmation
26.05.		| Christi Himmelfahrt

Juni

05.06.	11 Uhr	| Pfingstsonntag mit Taufen am alten Taufstein
06.06.	11 Uhr	| Pfingstmontag - Regionalgottesdienst in St. Paulus

„Meine Zeit steht in deinen Händen"
– so heißt es in einem Lied.
Was wir an Geplantem in nächster Zeit
wirklich werden gestalten können,
das wissen wir in diesen Zeiten nicht.
Deshalb erscheint der Terminkalender doch recht schlicht.
Wir schauen der Zukunft im Vertrauen entgegen,
dass Gott uns halten wird mit seiner Hand.

VorstellungsGoDi

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Der Zoom-Link wird auf **www.martinskirchengemeinde.de** und in den **Sozialen Medien** bekanntgegeben.